

## LEADER-Arbeitstreffen | 16. Mai 2019

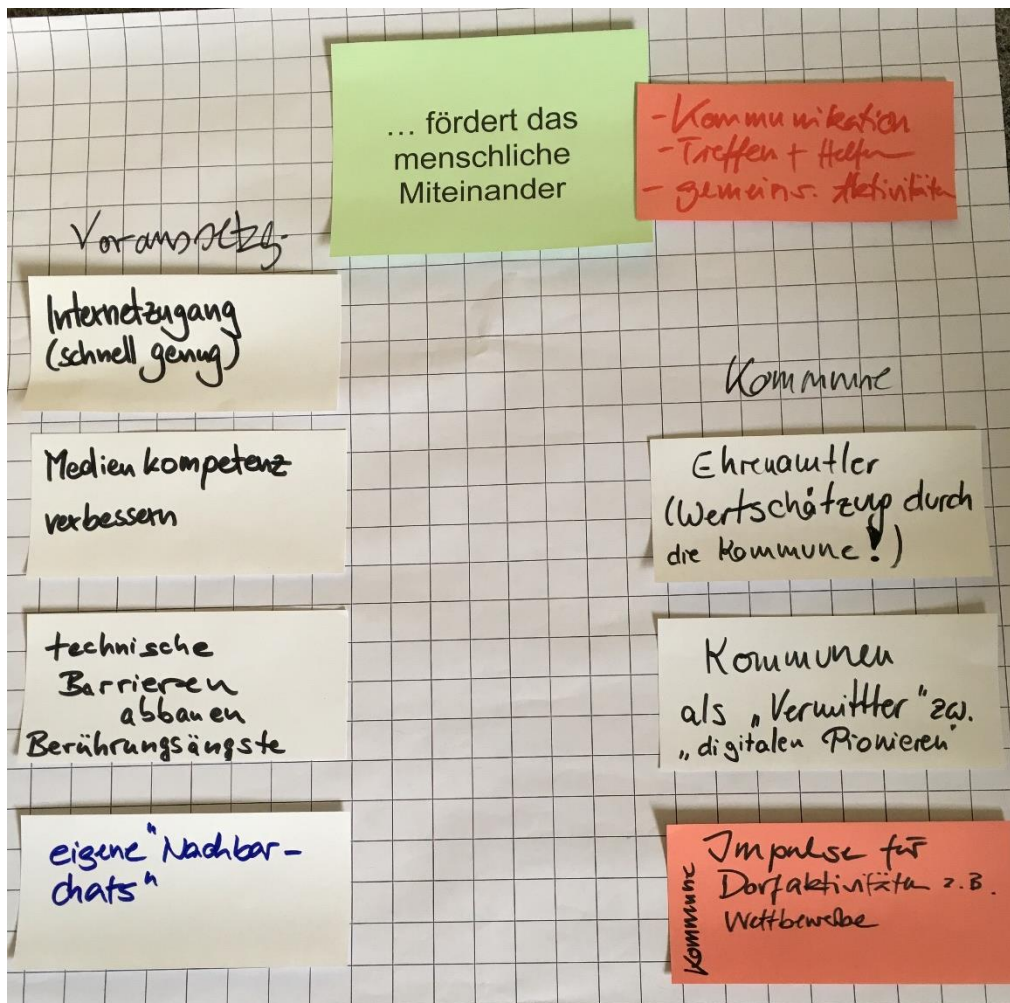
### Digitalisierung in Brandenburg – Strategie und Anwendungsbereiche

Dokumentation der Arbeitsgruppen zur Digitalisierungsstrategie der Landesregierung unter Berücksichtigung der Schlussfolgerungen aus der Jahrestagung des Forums „Zukunft und Digitalisierung des ländlichen Raums“

Die Teilnehmenden konnten aus sieben Zukunftsthesen des brandenburgischen Digitalbeirats einige zur Diskussion auswählen. In Kleingruppen wurden die gewählten Thesen unter den folgenden Fragestellungen diskutiert:

- Was ist nötig, damit diese Thesen wahr werden?
- Wie können Kommunen diese Aufgaben angehen?

#### Ergebnis der Arbeitsgruppe I

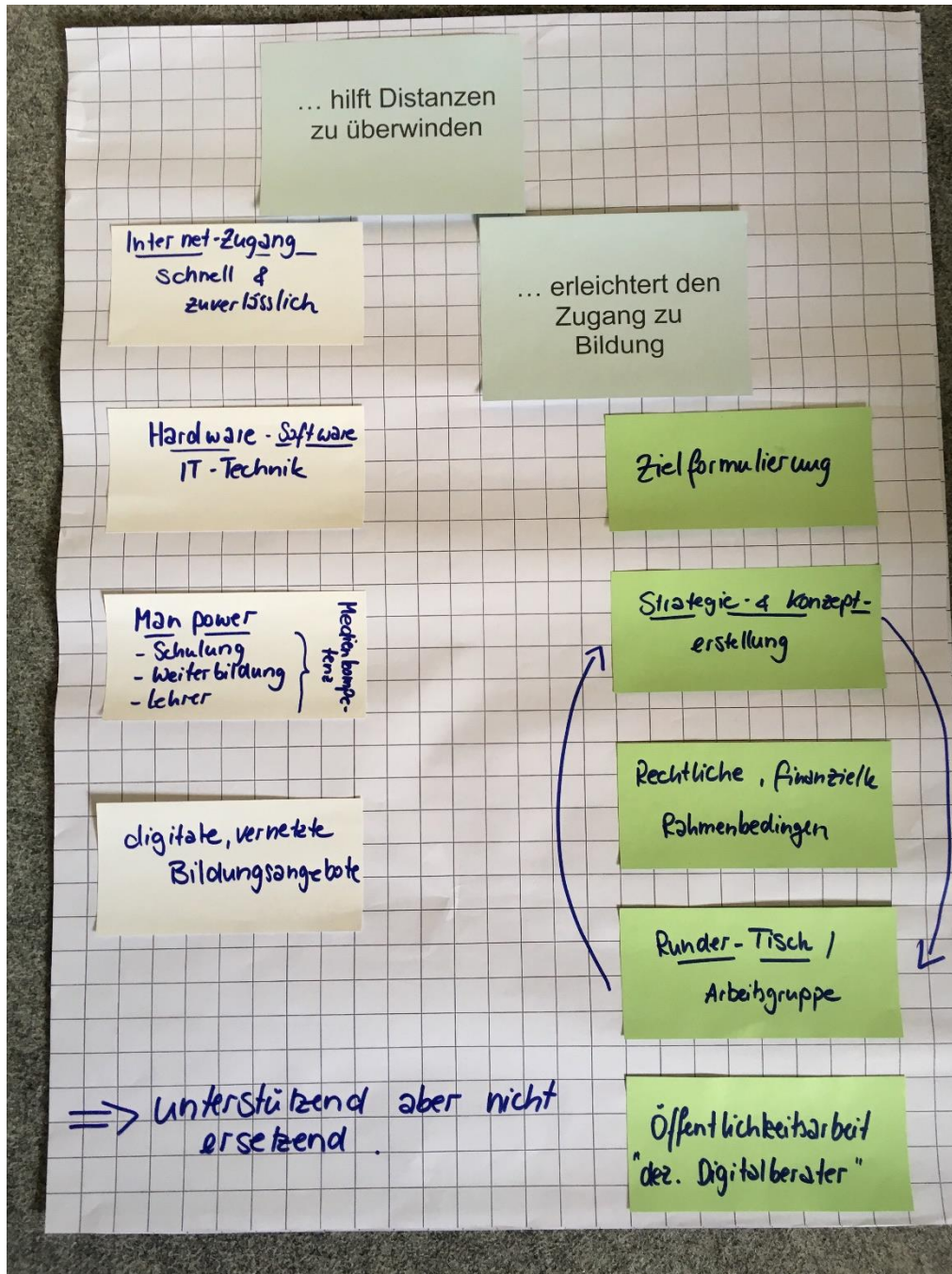


#### Fazit der Arbeitsgruppe:

Technische Infrastrukturen und Medienkompetenzen sind grundlegende Voraussetzungen der Digitalisierung in ländlichen Räumen. Es gibt ausreichend digitale Tools, doch es bedarf vor allem

eines erleichterten Zugangs zu geeigneten digitalen Tools, der durch die Kommune angeregt werden kann (Kommune als Vermittler/digitaler Pionier).

### Ergebnis der Arbeitsgruppe II



### Fazit der Arbeitsgruppe:

Die Digitalisierung kann helfen, Distanzen zu überwinden und den Zugang zu Bildung zu erleichtern. Allerdings sind die digitalen Bildungsangebote als zusätzliches Angebot zu verstehen. Des Weiteren sind dezentrale Digitalberater notwendig, die die Bürger mit den Angeboten vertraut machen und in der Anwendung unterstützen (grüne Karten = Aufgabe der Kommunen).